

Bremer Nachrichten, den 21. Dezember 1937

---

Deutsche Kunst. Band 3, Lieferung 11. (Ungelachsen-Verlag, Bremen, 3 RM.) In dieser Folge der „Deutschen Kunst“ kündigt ihr Herausgeber, Ludwig Roselius, eine Erweiterung des Aufbauplans der Sammlung an, denn in Zukunft sollen in stärkerem Maße als bisher Kunstschöpfungen, die sich jenseits der Reichsgrenzen befinden, in dem Bildwerk Berücksichtigung erfahren. Das Thema der ersten Folge des dritten Bandes ist das Werk des Romantikers Philipp Otto Runge, in dessen Schaffen Werner K l o s s einführt. Die außerordentlich schöne Farbtafel bietet einen Ausschnitt aus Runge's Bild „Die Hülsenbedeckten Kinder“. Die Schwarzweißtafeln vermitteln die Werke des Hamburger Meisters, die uns auch heute noch tief zu ergreifen vermögen.

Dr. Herbert Wacker.